

Seibel & Sohn in Wien.

583. † Schulbote, österreichischer. Zeitschrift f. die Interessen der Volksschule. Red.: F. K. Hillardt. 16. Jahrg. 1866. Nr. 1. 4. pro cplt. * 2 ₰
584. † Wochenschrift d. niederösterreichischen Gewerbe-Vereines. Red.: W. F. Barbanek. 27. Jahrg. 1866. Nr. 1. Ser.-8. In Comm. pro cplt. * 3 1/2 ₰
585. † — Wiener medizinische. Red.: L. Wittelshöfer. 16. Jahrg. 1866. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. ** 6 2/3 ₰

Serz & Co. in Nürnberg.

586. Hanser, G., Post- u. Eisenbahn-Reisekarte v. Deutschland, Holland, Belgien, die Schweiz, Italien etc. Neue Ausg. Stahlst. u. color. Imp.-Fol. In Carton 24 N \mathcal{A} ; auf Leinw. 2 ₰
587. — neueste Eisenbahn- u. Post-Reisekarte v. Mittel-Europa. Mit besond. Rücksicht auf Eisenbahnen u. Seedampfschiffahrt. Neue Ausg. Stahlst. u. color. gr. Fol. * 1/3 ₰

Siebert in Saarbrücken.

588. Kühlwein, A., die Gründung der Kirche zu Oberstein. Eine Sage. 16. In Comm. Geh. * 8 N \mathcal{A}

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

589. Jugend-Blätter. Monatschrift zur Förderung wahrer Bildg. Fortgef. v. P. Gundert. Jahrg. 1866. 1. Hft. 4. Halbjährlich 1 ₰

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.

590. Mejer, D., das Veto deutscher protestantischer Staatsregierungen gegen katholische Bischofswahlen. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Streerath in Berlin.

591. Briefsteller f. Liebende beiderlei Geschlechts. 2. Aufl. 16. Geh. 1/6 ₰

B. Tauchnitz in Leipzig.

592. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 811. gr. 16. Geh. * 1/2 ₰
- Inhalt: Madame Fontenoy. By the author of „Mademoiselle Mori“.

Tausch in Halle.

593. † Gressler, E., Anleitung u. Recepte zur Aufertigung aller Arten Luxusgetränke mittelst Mineralwasser-Bereitungs-Maschinen, zur Fabrikation v. moussir. Weinen, Aepfel- u. Maiwein-Champagner etc. gr. 8. In Comm. Geh. * 5 2/3 ₰

Thienemann in Gotha.

594. Schützen- u. Wehrzeitung, deutsche. Red.: F. Mayer. Jahrg. 1866. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 2/3 ₰

C. Trewendt in Breslau.

595. Cauet, E., Geschichtstabellen zum Gebrauch auf Gymnasien u. Realschulen. 12. Aufl. gr. 8. 1865. Geh. * 1/6 ₰

Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Frankfurt a. M.

596. Berna, D. A., Kritik der preussischen Politik u. Rechtfertigung Oesterreichs in Behandlg. der Fragen, welche Dänemark, Deutschland u. die Herzogthümer betr. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Bieweg & Sohn in Braunschweig.

597. Graham-Otto's ausführliches Lehrbuch der Chemie. 4. Aufl. 2. Bd. Anorganische Chemie v. F. J. Otto. 2. Abth. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Wagner in Leipzig.

598. Modelle, Pariser, f. die Selbst-Anfertigung der gesammten Damen-Garderobe, Leibwäsche u. Kinder-Garderobe. 9. Jahrg. 1866. Nr. 1. gr. Fol. Vierteljährlich 1/2 ₰

Waldow in Leipzig.

599. Jugend-Bazar. Quelle belehrender Unterhaltg. u. nütz. Beschäftigg. Hrsg. v. S. Th. Traut. Jahrg. 1866. Nr. 1. hoch 4. Vierteljährlich 9 N \mathcal{A}

R. Weigel in Leipzig.

600. Archiv f. die zeichnenden Künste m. besond. Beziehg. auf Kupferstecher- u. Holzschnidekunst u. ihre Geschichte. Hrsg. v. R. Naumann. 11. Bd. 2-4. Hft. gr. 8. * 2 ₰

G. Weise in Stuttgart.

601. Zeichnungen v. Möbeln u. Einrichtungen f. Gärten u. Parks aus der Fabrik v. J. Eberhard & Co. in Stuttgart. 2. Bfg. gr. 4. Geh. 27 N \mathcal{A}

Weiß in Heidelberg.

602. Blätter f. Gefängnissskunde. Organ d. Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten. Red. v. G. Ekert. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * 12 N \mathcal{A}

Bwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

- Bulletin de la société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace. 2. Série. Tome 2. et 3. Lex.-8. Geh. * 10 ₰

- Hausmann, M., Cours méthodique de dictées françaises et exercices gradués sur toutes les règles de la grammaire. 5. Édit. 8. Cart. 1/6 ₰

- Heintz, C., et J. J. Roth, Lectures pratiques à l'usage des classes moyennes des écoles primaires de l'Alsace. 30. Édit. 8. Cart. 1/3 ₰

- Recueil gradué de poésies morales et religieuses, à l'usage des écoles primaires. 9. Édit. 8. Cart. 6 N \mathcal{A}

- Lectures pour les enfants. 1. Partie. 14. Édit. 16. Cart. 6 N \mathcal{A} ; 2. Partie. 8. Édit. Cart. 1/4 ₰

- premières, françaises pour les écoles primaires, avec un vocabulaire français-allemand. 29. Édit. 8. Cart. 1/3 ₰

- Leser, J., Exercices élémentaires de langue française, à l'usage des écoles primaires de l'Alsace. 46. Édit. 16. Cart. 1/6 ₰

- † Robert, A., quelques considérations physiologiques et pathologiques sur certains appareils musculaires, faisant fonction de sphincters. 4. In Comm. Geh. * 1 ₰ 6 N \mathcal{A}

Gachette & Co. in Paris.

- Histoire populaire contemporaine de la France. Tome IV. illustré de 221 vignettes. hoch 4. Geh. * 1 ₰ 18 N \mathcal{A}

B. Masson & Fils in Paris.

- Dictionnaire encyclopédique des sciences médicales. Directeur: A. Dechambre. Tome III. gr. 8. Geh. * 3 ₰ 6 N \mathcal{A}

- Pelouze, J., et E. Fremy, Traité de chimie générale, analytique, industrielle et agricole. 3. Édit. Tome III. 2. Partie. gr. 8. Geh. * 2 2/3 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Abwehr

gegen die Angriffe des wohlbekannten Concurrenten.

Ein gewisser Jemand, der seinen Aerger über mein aufblühendes Geschäft nicht zurückhalten kann, gibt seinen collegialen Gefühlen Ausdruck in einem Artikel voll unwahrer Behauptungen und Entstellungen. Er hat dadurch, daß er seinem Libell den Anschein einer Bekämpfung des „modernen Antiquariats und Annoncenwesens“ gab, sogar eine hervorragende Stelle in diesem Blatte zu erhalten gewünscht für einen Aufsatz, der in Wahrheit nichts weiter ist als ein erneuter Versuch, mein Geschäft zu Grunde zu richten. Dieser Versuch wird ihm übrigens ebenso wenig gelingen, als die andern heimtückischen Aus-

streuungen, durch welche er und seines Gleichen bisher mich zu schädigen hofften.

Es ist von vornherein kein Zeichen eines guten Gewissens, wenn Derjenige, welcher einen Concurrenten mit Nennung des Namens aufs heftigste persönlich angreift, seinen eigenen Namen sorgsam verschweigt. Vergeblich würde er sich damit entschuldigen wollen, daß es sich hier um die Beleuchtung von Thatfachen handle, denn in der Regel ist die Person des Angreifers gerade dasjenige, was die beste Beleuchtung über die Gründe und Zwecke des Angriffes gewährt. Indessen sind diese letzteren im vorliegenden Falle an sich so klar, daß sie so gut wie die Unterschrift des Angreifers sind.